

FEBRUAR BIS MAI 2025

# KIRCHTURM BLICK

**Prüfet alles  
und behaltet das Gute**

1.Thessalonicher 5,21

GEMEINDEBRIEF FÜR DIE EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDEN

Bad Salzungen

Immelborn/Leimbach

Möhra/Ettenhausen

## An(ge)dacht: Was ist eigentlich das Gute?

„Alles muss anders werden...“, so oder so ähnlich höre ich es immer mal wieder, wenn ich mit anderen über die politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Tage diskutiere. Aufgehitzt sind diese Diskussionen, da fliegen die Fetzen und es geht hoch her. Oft kann ich diese Aufregung nachvollziehen. Vieles ist nicht gut, funktioniert nicht mehr oder nicht so, wie sich das viele wünsche. Und manchmal kann ich diesen Ausspruch sogar nachvollziehen. Ja, vieles muss sich ändern.

Die Frage ist nur: Wie? Was kommt denn nachdem wir, das Alte abgeschüttelt oder überwunden haben? Und: Geht das überhaupt? Das Alte einfach hinter sich lassen und ganz neu anfangen?

Ich schaue auf meine eigenes Leben und meine Gewohnheiten. Es ist schwer, sich zu ändern. Das eigenen Leben noch einmal neu in die Hände zu nehmen und Dinge zu verändern. Da sind so viele alte Muster und Gewohnheiten, die mich prägen, oft auch lähmen. Und ich merke, dass ich dieses Alte nicht einfach abstreifen kann, wie eine nicht mehr passende Kleidungsstück.

An den Neujahrsvorsätzen - die Sie sich vielleicht auch vornehmen - wird das deutlich: „Weniger rauchen, gesünder essen, mehr Sport, mehr Zeit für Dinge, die mir gut tun...“ - doch dann ist das neue Jahr ein paar Wochen alt, der Alltag ist zurück und es geht weiter wie immer.

Es ist schwer, Altes hinter sich zu lassen und ganz neu anzufangen. Persönlich gilt das - und im Blick auf unsere Gesellschaft oder unsere Kirche erst recht.

Der Wunsch nach Veränderung ist so alt, wie wir Menschen. Und wenn wir ehrlich sind: Veränderungen sind Grundpfeiler unseres Lebens. Nichts bleibt so wie es ist, vieles ändert sich - und oft stehen wir vor diesen Veränderungen und haben das Gefühl, dass wir verändert werden und darauf wenig Einfluss nehmen können.

### „Prüft alles und behaltet das Gute“

(1. Thessalonicher 5,21)

Die Jahreslosung für das Jahr 2025 stammt aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki. Und Paulus rät seiner Gemeinde mit diesen Worten nicht müde zu werden, Bilanz zu ziehen. Schaut auf das, was euch ausmacht, sagt er. Nehmt in den Blick, wie ihr gemeinsam den Glauben an Christus lebt. Befragt immer wieder euer Zusammenleben im Kleinen und im Großen. Prüft alles - und behaltet das Gute. Das Schlechte aber verworft. Paulus rät zum Bilanzieren, zum Überprüfen. Paulus fordert Selbstkritik. Was ist gut? Was nicht? Was dient dem gelingenden Leben? Was verhindert es? Nichts so hinnehmen, wie es nicht, sondern alles immer wieder hinterfragen. Paulus verherrlicht nicht den Status Quo. Mit der Jahreslosung lässt sich auch nicht die träumerische Verherrlichung des Vergangenen rechtfertigen. Mit der diesjährigen Jahreslosung im Rücken, überprüfen wir alles, was unser Leben und Zusammenleben ausmacht darauf, ob es gut ist.

Die Jahreslosung kommt wie gerufen in einem Jahr, in dem sich vieles ändern wird und wir über vieles entscheiden werden.

Die Worte des Apostels laden uns ein, gemeinsam nach dem Guten für alle zu fragen. Schaust du sorgenvoll auf die Veränderun-

gen, die auf uns zu kommen? Dann verbinde dich mit anderen Menschen und macht das, was Paulus rät: Eine Bestandsaufnahme, und dann, das Gute behalten und das Schlechte verwerfen.

Und wenn du dich jetzt fragst, was der Maßstab für „das Gute“ sein könnte, antworte ich mit Worten des Propheten Micha:

**„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“**  
(Micha 6,8a)

Gottvertrauen, Demut und vor allem: Liebe - das ist die christliche Antwort auf die Herausforderungen, auf du persönlich, auf die wir alle gemeinsam zugehen.

Und so wünsche ich Ihnen ein gesegnetes & hoffnungsvolles Jahr 2025!

Ihr Pfarrer Karl Weber  
Titelfoto: Canva

**Prüft alles  
und behaltet  
das Gute!**

1. Thessalonicherbrief 5, 21

**Jahreslosung 2025**

## Neue Kontoverbindung

**Achtung: Änderung der Kontoverbindungen!**

Ab Januar 2025 ändert sich aus abrechnungstechnischen Gründen die Bankverbindung der Kirchgemeinden. Zukünftig erfolgen alle Zahlungen über ein gemeinsames Abrechnungskonto bei der Wartburgsparkasse. Die bisherigen Konten der Kirchgemeinden werden nach der endgültigen Umstellung aufgelöst.

Bitte überweisen Sie ab sofort den Gemeindebeitrag, Spenden, Erstattungen usw. auf folgendes Konto:

**Kreiskirchenamt Meiningen  
Wartburg-Sparkasse  
DE33 8405 5050 0012 0549 76**

Um die Zahlungen richtig zuzuordnen zu können, ist es zwingend notwendig immer die jeweilige Kirchgemeinde und eine Kennnummer für die Kirchgemeinde (ähnlich Kundennummer) bei der Überweisung zu vermerken.

Die Kennnummern der einzelnen Kirchgemeinden (KG) lauten:

<b>KG Bad Salzungen</b>	<b>RT 4604</b>
<b>KG Immelborn</b>	<b>RT 4623</b>
<b>KG Leimbach</b>	<b>RT 4630</b>
<b>KG Möhra</b>	<b>RT 4636</b>
<b>KG Ettenhausen</b>	<b>RT 4615</b>

Die Kontoverbindung für den Kindergarten in Möhra (Elternbeiträge, Spenden usw.) bleibt unverändert!

## Gottesdienstplan Februar und März 2025

### 02. Februar 2025

10:00Uhr Bad Salzungen

### Letzter Sonntag nach Epiphania

Gemeindezentrum Gottesdienst (M. Weber)

### 05. Februar 2025

18:30Uhr Ettenhausen

### Mittwoch

Alte Schule Abendgottesdienst (M. Weber)

### 09. Februar 2025

10:00Uhr Bad Salzungen

10:00Uhr Möhra

14:00Uhr Immelborn

### 4. Sonntag vor der Passionszeit

Gemeindezentrum Gottesdienst (K. Weber)

Gemeinderaum Gottesdienst (M. Weber)

Gemeindehaus Gottesdienst (K. Weber)

### 16. Februar 2025

10:00Uhr Bad Salzungen

10:00Uhr Leimbach

### 3. Sonntag vor der Passionszeit (Septuagesimä)

Gemeindezentrum Gottesdienst (M. Weber)

Ev. Kirche Gottesdienst (K. Weber)

### 19. Februar 2025

18:30Uhr Ettenhausen

### Mittwoch

Alte Schule Abendgottesdienst (M. Weber)

### 23. Februar 2025

10:00Uhr Bad Salzungen

10:00Uhr Möhra

14:00Uhr Immelborn

### 2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimä)

Gemeindezentrum Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (K. Weber)

Gemeinderaum Gottesdienst (M. Weber)

Gemeindehaus Gottesdienst (K. Weber)

### 02. März 2025

10:00Uhr Bad Salzungen

### Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi)

Stadtkirche Gottesdienst (M. Weber)

### 05. März 2025

18:30Uhr Ettenhausen

### Mittwoch

Alte Schule Abendgottesdienst (M. Weber)

### 07. März 2025

18:00Uhr Bad Salzungen

### Freitag - Weltgebetsstag

Gemeindezentrum Gottesdienst und Länderabend zum Weltgebetsstag von den Cookinseln (D. Pehlert und Team)

**09. März 2025**

10:00Uhr Bad Salzungen  
 10:00Uhr Möhra  
 14:00Uhr Immelborn

**1. Sonntag der Passionszeit (Invokavit)**

Stadtkirche Gottesdienst (K. Weber)  
 Gemeinderaum Gottesdienst (M. Weber)  
 Gemeindehaus Gottesdienst (K. Weber)

**16. März 2025**

10:00Uhr Bad Salzungen  
 10:00Uhr Leimbach

**2. Sonntag der Passionszeit (Reminiszer)**

Stadtkirche Gottesdienst (M. Weber)  
 Ev. Kirche Gottesdienst (K. Weber)

**19. März 2025**

18:30Uhr Ettenhausen

**Mittwoch**

Alte Schule Abendgottesdienst (M. Weber)

**23. März 2025**

10:00Uhr Bad Salzungen  
 10:00Uhr Möhra  
 14:00Uhr Immelborn

**3. Sonntag der Passionszeit (Okuli)**

Stadtkirche Gottesdienst (K. Weber)  
 Gemeinderaum Gottesdienst (M. Weber)  
 Gemeindehaus Gottesdienst (K. Weber)

**30. März 2025**

10:00Uhr Bad Salzungen

**4. Sonntag der Passionszeit (Lätäre)**

Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl und  
 Kindergottesdienst (C. Ernst)

**Monatsspruch März 2025**

**Wenn bei dir ein Fremder  
 in eurem Land lebt,  
 sollt ihr ihn  
 nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Text: Einheitsübersetzung

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## Gottesdienstplan April und Mai 2025

### 06. April 2025

10:00Uhr Bad Salzungen  
10:00Uhr Immelborn

### 5. Sonntag der Passionszeit (Judika)

Stadtkirche Gottesdienst (M. Weber)  
Gemeindehaus Gottesdienst (K. Weber)

### 09. April 2025

18:30Uhr Ettenhausen

### Mittwoch

Alte Schule Abendgottesdienst (M. Weber)

### 13. April 2025

10:00Uhr Bad Salzungen  
14:00Uhr Leimbach

### Palmsonntag (6. Sonntag der Passionszeit)

Stadtkirche Gottesdienst (K. Weber)  
Ev. Kirche Gottesdienst (K. Weber)

### 17. April 2025

18:00Uhr Bad Salzungen

### Gründonnerstag

Gemeindezentrum Tischabendmahl (M. Weber)

### 18. April 2025

10:00Uhr Bad Salzungen  
15:00Uhr Möhra

### Karfreitag

Stadtkirche Gottesdienst (C. Ernst)  
Lutherkirche Gottesdienst (M. Weber)

### 19. April 2025

21:00Uhr Immelborn

### Karsamstag

Amalienkirche Musikalische Osternacht (K. Weber)

### 20. April 2025

10:00Uhr Bad Salzungen  
10:00Uhr Leimbach  
14:00Uhr Ettenhausen

### Ostersonntag

Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl (M. Weber)  
Ev. Kirche Gottesdienst mit Abendmahl (K. Weber)  
Wehrkirche Gottesdienst mit Abendmahl (M. Weber)

### 21. April 2025

10:00Uhr Bad Salzungen

### Ostermontag

Stadtkirche Familiengottesdienst mit Ostereiersuche (K. Weber/D. Pehlert)

### 27. April 2025

10:00Uhr Bad Salzungen

### 1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti)

Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl (K. Weber)

**27. April 2025**

10:00Uhr Möhra

**1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti)**Lutherkirche Gottesdienst mit Abendmahl  
(M. Weber)**04. Mai 2025**10:00Uhr Bad Salzungen  
14:00Uhr Immelborn**2. Sonntag nach Ostern (Misericordias Domini)**Stadtkirche Gottesdienst (K. Weber)  
Amalienkirche Gottesdienst mit Taufe (K. Weber)**07. Mai 2025**

18:30Uhr Ettenhausen

**Mittwoch**

Alte Schule Abendgottesdienst (M. Weber)

**10. Mai 2025**

14:00Uhr Immelborn

**Samstag**

Amalienkirche Gottesdienst mit Taufe

**11. Mai 2025**10:00Uhr Bad Salzungen  
14:00Uhr Leimbach**3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)**Stadtkirche Gottesdienst (M. Weber)  
Ev. Kirche Gottesdienst (K. Weber)**18. Mai 2025**10:00Uhr Bad Salzungen  
10:00Uhr Möhra  
14:00Uhr Immelborn  
  
14:00Uhr Ettenhausen**4. Sonntag nach Ostern (Kantate)**Stadtkirche Gottesdienst (K. Weber)  
Lutherkirche Gottesdienst (M. Weber)  
Amalienkirche Silberne und Goldene Konfirmation  
(K. Weber)  
Wehrkirche Gottesdienst zum Gemeindefest  
(M. Weber)**25. Mai 2025**

10:00Uhr Bad Salzungen

**5. Sonntag nach Ostern (Rogate)**Gemeindezentrum Familiengottesdienst zum  
Gemeindehausgeburtstag  
anschl. Imbiss und Beisammensein**28. Mai 2025**

18:30Uhr Ettenhausen

**Mittwoch**

Alte Schule Abendgottesdienst (M. Weber)

**29. Mai 2025**

10:00Uhr Bad Salzungen

**Christi Himmelfahrt**

Frankenstein Gottesdienst im Grünen

## Gottesdienstplan Pfingsten 2025

### 01. Juni 2025

10:00Uhr Bad Salzungen  
13:00Uhr Möhra

### 6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)

Stadtkirche Jubelkonfirmation (K. Weber)  
Lutherkirche Gottesdienst mit Taufe (M. Weber)

### 05. Juni 2025

19:00Uhr Bad Salzungen

### Donnerstag vor Pfingsten

Stadtkirche Vorstellung der Konfirmanden

### 07. Juni 2025

10:00Uhr Möhra  
14:00Uhr Leimbach

### Samstag vor Pfingsten

Lutherkirche Konfirmation (K. u. M. Weber)  
Ev. Kirche Jubelkonfirmation (K. Weber)

### 08. Juni 2025

10:00Uhr Bad Salzungen  
13:00Uhr Immelborn

### Pfingstsonntag

Stadtkirche Konfirmation (K. u. M. Weber)  
Amalienkirche Konfirmation (K. u. M. Weber)

### 09. Juni 2025

10:00Uhr Bad Salzungen

### Pfingstmontag

St. Wendel Ökumenischer Gottesdienst

## Jubelkonfirmationen 2025

### Eingeladene Konfirmations-Jahrgänge:

Silberne Konfirmation	25 J.	2000
Goldene Konfirmation	50 J.	1975
Diamantene Konfirmation	60 J.	1965
Eiserne Konfirmation	65 J.	1960
Gnadne Konfirmation	70 J.	1955
Kronjuwelkonfirmation	75 J.	1950

### Termine:

Bad Salzungen	01.06.2025, 10 Uhr
Immelborn	18.05.2025, 14Uhr (Jahrgänge 1975, 2000) 22.06.2025, 14 Uhr mit Kirchfest (Jahrgänge 1965 und früher)
Ettenhausen	22.06.2025, 13:30 Uhr
Leimbach	Sa. 07.06.2025, 14Uhr

Bitte melden Sie sich im Pfarramtsbüro Bad Salzungen an: 03695-6899551  
oder [brigitte.kotzian@kkbasa.de](mailto:brigitte.kotzian@kkbasa.de)



## Sie haben die Wahl - Gemeindekirchenratswahl 2025

Im Herbst 2025 findet in unserer Landeskirche die Neuwahl der Gemeindekirchenräte statt. In den nächsten Wochen werden sich die GKR von unserer Gemeinden mit den genauen Wahlvorbereitungen beschäftigen, einiges steht aber schon fest und wird hiermit bekanntgegeben:

Die Wahlen in den Kirchengemeinden Bad Salzung, Möhra, Immelborn, Leimbach und Ettenhausen finden am **So. 05.10.2025** im Anschluss an die Erntedankgottesdienste statt. Wir nehmen am Briefwahlverfahren für Alle teil. Jede wahlberechtigte Person erhält vorab Wahlunterlagen und kann seine Stimme entweder im Vorfeld der Wahl oder am Wahltag im Wahllokal in den Kirchen abgeben.

In den nächsten Wochen werden auch die **Kandidatenlisten** zusammengestellt. Dazu haben alle Gemeindeglieder das Recht und werden gebeten, Kandidatenvorschläge für den Gemeindekirchenrat bis spätestens **18. Mai 2025** im Gemeindebüro/Pfarramt abzugeben. Haben Sie vielleicht selbst Lust auf eine Mitarbeit im Gemeindekirchenrat Ihrer Ortsgemeinde? Melden Sie sich gerne im Pfarramtsbüro oder bei Ihrem zuständigen Pfarrer.

Außerdem wird in den nächsten Wochen mit Hilfe des Kreiskirchenamtes Meinigen die **Wählerlisten** für die einzelnen Kirchengemeinden erstellt, in die alle aufgenommen werden, die wählen dürfen. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie auf dieser Liste stehen, können Sie zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros darüber Auskunft erhalten.



GKR-Wahl Postkarte

EKMD

## Gemeindegruppen

### Tanztee

montags, 10.00 Uhr  
Gemeindezentrum Bad Salzungen  
Termine: stehen zum Redaktionsschluss  
noch nicht fest, nach Absprache

### Gemeindenachmittage

#### **Bad Salzungen**

dienstags, 15.00 Uhr  
Gemeindezentrum Bad Salzungen  
Termine:  
11.02.2025, 11.03.2025,  
08.04.2025 und 13.05.2025

#### **Möhra**

mittwochs, 15.00 Uhr  
Pfarrhaus Möhra  
Termine:  
05.02.2025, 05.03.2025,  
02.04.2025 und 07.05.2025

#### **Leimbach**

mittwochs, 15.00 Uhr  
Ev. Kirche Leimbach  
Termine:  
12.02.2025, 12.03.2025,  
09.04.2025 und 14.05.2025

#### **Immelborn**

mittwochs, 15.00 Uhr  
Ev. Gemeindehaus Immelborn  
Termine: 19.02.2025, 19.03.2025,  
16.04.2025 und 21.05.2025

### Bibel- und Gesprächskreis

donnerstags, 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Bad Salzungen

Termine:  
06.02.2025, 06.03.2025  
03.04.2025 und 08.05.2025

### Musikalische Gruppen

Kontakt:  
Kreiskantor Hartmut Meinhardt  
Tel.: 03695 - 8508686

#### **Ökumenische Stadtkantorei**

mittwochs, 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Bad Salzungen

#### **Motettenchor**

montags, 20.00 Uhr (nach Vereinbarung)  
Gemeindezentrum Bad Salzungen

#### **Ökumenischer Posaunenchor**

montags, 18.00 Uhr  
Kath. Gemeindehaus Bad Salzungen  
(Erzberger Allee 4)

#### **Kirchenkreisband**

montags, 18.00 Uhr (projektweise)  
Gemeindezentrum Bad Salzungen

#### **F.L.O.W. - Band**

freitags, 17.00 Uhr, nach Vereinbarung  
Gemeindezentrum Bad Salzungen  
Kontakt: Ariel Arnhold  
Tel.: 0162 - 2337168

### Kinder

Kontakt:  
Gemeindepädagogin Doreen Pehlert  
Tel.: 01620- 4042410  
Mail: doreen.pehlert@kkbasa.de

#### **Kindergottesdienst in Bad Salzungen**

*jeweils zum Gottesdienst, sonntags 10Uhr)*

Termine: 23.02.2025, 30.03.2025,  
27.04.2025 und 25.05.2025

**Christenlehre in Bad Salzungen**

Gemeindezentrum Bad Salzungen

Termine: montags

17.02.2025, 03.03.2025,

17.03.2025, 31.03.2025,

28.04.2025, 12.05.2025

und 26.05.2025

Klasse 1 - 4: 15:30 Uhr - 16:30 Uhr

Klasse 5 + 6: 16:30 Uhr - 17:30 Uhr

**Kinderkirche in Möhra**

Pfarrhaus Möhra

Termine: samstags

15.02.2025, 15.03.2025,

26.04.2025, 24.05.2025

Klasse 1-3: 9:30 Uhr - 10:30 Uhr

Klasse 4-6: 10:30 Uhr - 11:30 Uhr

**Konfirmandenunterricht**für Bad Salzungen, Möhra, Ettenhausen,  
Immelborn, Leimbach, Tiefenort und Lan-  
genfeld

Termine:

Fr, 14.02.2025 16-19 Uhr

Gemeindehaus Wernshausen

Thomas-Mann-Str., Wernshausen

Fr, 14.03.2025, 19-21Uhr

Jugendgottesdienst „Spirit Now“

Friedenskirche Bad Liebenstein

Fr. 25.04.2025, 16-19Uhr

Fr. 16.05.2025, 16-17:30Uhr (nur 8. Klasse)

Fr. 23.05.2025, 16-17:30Uhr (nur 8. Klasse)

jeweils im Gemeindezentrum Bad Salzun-  
gen, Wuckestr. 1a

Fr. 28.03. - So. 30.03.2025

Konfi-Freizeit in Lautertal (b. Coburg)

*Infos zur Anmeldung über Eltern-Gruppe***Veranstaltungen der  
katholischen Gemeinde**Die Kath. Pfarrei „St. Elisabeth“ Eisenach,  
zu der auch die katholische Gemeinde  
von Bad Salzungen gehört, lädt in öku-  
menischer Verbundenheit zu folgenden  
Veranstaltungen ein:**„Glaube und Kino“****Di. 11.02.2025, 19:30Uhr****Kino „Capitol“ Eisenach,  
Alexanderstr. 12**Gezeigt wird der Film „The Room Next  
Door“, der sich intensiv mit der Frage nach  
aktiver Sterbehilfe auseinandersetzt. Im  
Anschluss an den Film besteht bei einem  
moderierten Gespräch die Möglichkeit,  
sich über den Film auszutauschen.**Wanderkreuzweg zum „Weg der  
Hoffnung“ am Point Alpha****Sa. 05.04.2025, 10:00Uhr**Der genaue Treffpunkt und weitere Infor-  
mationen werden noch bekannt gegeben  
Herzliche Einladung an alle, die im gemein-  
samen Unterwegssein das eigene Leben im  
Zusammenhang mit dem Passionsweg Jesu  
betrachten und meditieren wollen.

Kath. Kirche Bad Salzungen

Foto: K. Weber



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.



Palme

Foto: Karin Schmauer

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum

Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.



Ariki

Foto: Karin Schmauer

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.



WGT - Deutsches Komitee e.V.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre

Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns auf eine „Reise“ zu den Cookinseln zu gehen.

*Ihr Weltgebetstags-Team*

## Veranstaltungen zum Weltgebetstag 2025

### Ökumenischer Gottesdienst mit Ländervorstellung

und Abendessen mit exotischen Speisen der Cookinseln

Freitag, 7. März 2025, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Bad Salzungen, Wuckestraße 1a

### Gemeindenachmittage zum Weltgebetstag

mit Länderinfos, Andacht, Kaffee und Kuchen

Möhra:	5. März 2025	15.00 Uhr im Pfarrhaus Möhra
Leimbach:	12. März 2025	15.00 Uhr in der Ev. Kirche Leimbach
Immelborn:	19. März 2025	15.00 Uhr im Gemeindehaus Immelborn

## Besinnliche Christvesper in der Amalienkirche

Am Heiligabend um 18 Uhr versammelten sich zahlreiche Gemeindemitglieder in der Amalienkirche in Immelborn, um gemeinsam die Christvesper zu feiern. Die Kirche auf dem Berg war gut gefüllt, als zwölf Kinder ein humorvolles Krippenspiel mit dem Titel „Die gelangweilten Engel“ aufführten.

Die 12 jungen Darstellerinnen und Darsteller, im Alter von 8 bis 14 Jahren, führten das Publikum durch die Weihnachtsgeschichte. Besonders die vier Engel, die die Rahmehandlung spielten, sorgten mit ihren amüsanten Dialogen – etwa über Langeweile und Stress – immer wieder für ein Schmunzeln im Publikum. Die humorvollen Momente lockerten die andächtige Atmosphäre der Vesper auf, ohne dass Besinnlichkeit verloren ging.

Nach dem Krippenspiel, das mit Applaus belohnt wurde, erklang das traditionelle Weihnachtslied „Stille Nacht“, was die Gemeinde gemeinsam sang. Musikalisch begleitet wurden die Lieder wie gewohnt durch Irene Kraft. Ihr und allen anderen Unterstützern möchte der Gemeindegemeinderat einen besonderen Dank aussprechen.

Nach dem Krippenspiel richtete Pfarrer Karl Weber von der Kanzel aus nachdenkliche Worte an die Besucher. In seiner Predigt sprach er über Hoffnung, ein Thema, das in den aktuellen Zeiten viele berührte und den Geist der Weihnacht auf besondere Weise spürbar machte.

Am Ende der Christvesper überwog ein munterer Ton. Besonders als der Pfarrer in den Ankündigungen der nächsten Gottesdiensttermine augenzwinkernd eine amüsant-ehrliche Bemerkung ergänzte, sorgte diese für Lacher. Diese Mischung aus Besinnlichkeit und heiterem Gemeinschaftsgefühl prägte den Heiligen Abend.

Die Besucher verließen die Amalienkirche mit einem Gefühl der Verbundenheit und Zuversicht. Die Christvesper war nicht nur ein feierlicher Auftakt zum Weihnachtsfest, sondern auch ein Zeichen für die Kraft der Gemeinschaft und die Bedeutung der Hoffnung – eine Botschaft, die viele mit nach Hause nahmen.

*Ihre Carina Unkart-Schmidt*



Krippenspiel in Immelborn 2024

Foto: Carina Unkart-Schmidt

## Kleine Darsteller bringen große Weihnachtsfreude



Am vierten Advent durften rund 100 Gäste in der Evangelischen Kirche Leimbach schon zwei Tage vor Heiligabend ein Krippenspiel erleben. Die Kinder des örtlichen Kindergartens führten die Weihnachtsgeschichte auf – und eroberten die Herzen des Publikums. Das Krippenspiel begann mit einer feierlichen Zeremonie: In die Dunkelheit der Kirche zogen die Kinder mit dem Friedenslicht ein. Zu den Klängen des Liedes „Es werde Licht“ von Udo Jürgens brachten sie das Licht in die Kirche. Annika Schröder trug das Friedenslicht, das symbolisch die Dunkelheit vertreiben sollte. In ihrer Ansprache dazu erklärte Gemeindepädagogin Claudia Gedat-Scholz: „Denn ein friedliches Miteinander brauchen wir in diesen Zeiten mehr, als alles andere.“ Damit verwies sie auf den tragischen Anschlag in Magdeburg. Unter der Leitung von Claudia Gedat-Scholz hatten die Kinder die Weihnachtsgeschichte in zwei Proben mit viel Begeisterung und Engagement einstudiert. Die acht Darsteller, die ihre Rollen mit großer Hingabe spielten, sorgten dafür, dass die Botschaft der Geschichte lebendig wurde. Aufgrund zweier kurzfristiger Ausfälle sprang Claudia Gedat-Scholz gemeinsam mit ihrem Mann Stephan für zwei Darsteller ein und übernahm die Rollen der Wirtin und des Hirten. Die inzwischen

Erwachsene Annika Schröder, die als Kind selbst schon zu Claudia Gedat-Scholz in die Kinderstunde kam und bei Krippenspielen in Leimbach mitgewirkt hatte, las die Weihnachtsgeschichte vor. Gemeinsam mit den Kindern stimmte sie die Gäste zu Beginn mit dem traditionellen Adventslied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ ein, während alle vier Kerzen des Adventskranzes von Stephan Scholz entzündet wurden. Im Laufe des Krippenspiels luden die Kinder die Gäste immer wieder ein, Weihnachtslieder wie „Hört der Engel helle Lieder“, „Ihr Kinderlein kommet“ und „Kommet, ihr Hirten“ anzustimmen. Die Lieder wurden von Irene Kraft an der Orgel begleitet. Mit ihren strahlenden Augen und zauberhaften Kostümen brachten die kleinen Darsteller die Weihnachtsgeschichte auf eine ganz besondere Weise zum Leben. Dafür ernteten sie einen großen Applaus. Im Anschluss an das Krippenspiel hatten die Gäste die Möglichkeit, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen – eine Geste, die viele in Anspruch nahmen. Abschließend dankte Claudia Gedat-Scholz den Eltern und Kindern, die es möglich gemacht haben, dass in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel in der kleinen Kirche stattfinden konnte: „Vielen Dank für Ihre Zeit und die Nerven, die Sie investiert haben.“

## Heiligabend in Möhra und Ettenhausen

Am Heiligabend erstrahlte die Lutherkirche Möhra in festlichem Glanz. Unzählige Menschen besuchten die Christvesper. Im Mittelpunkt stand die Weihnachtsgeschichte um die Geburt von Jesus. 21 Kinder der Kinderkirche Möhra hatten seit November für die Aufführung des diesjährigen Krippenspiels geprobt. Die Geschichte drehte sich diesmal um eine Schar gelangweilter Engel.

Ein besonderes Highlight waren 3 Nachwuchsmusiker, die mit Saxophon und Klavier die Christvesper musikalisch bereichert haben. Auch die Krippenspielkinder trugen als Chor Lieder vor, die für weihnachtliche Stimmung sorgten und zu Herzen gingen. Und auch ein Geburtstagsständchen der Gemeinde für Pfarrer Martin Weber durfte nicht fehlen.

Um 15.30 Uhr hieß es in der Wehrkirche



Ettenhausen

Foto: Martin Weber



Möhra

Foto: Martin Weber

in Ettenhausen „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Zahlreiche Besucher waren dieser Einladung gefolgt, um in guter Tradition dem Krippenspiel zu lauschen. Anschaulich wurde die Geschichte um die Geburt eines kleinen Kindes im Stall von Bethlehem dargestellt.

Auch wenn die Geschichte „alle Jahre wieder“ erzählt wird, hören wir sie gern und sie bewegt unsere Herzen. Jesus Christus, der Retter, kommt zu uns. Wir haben also allen Grund zur Freude.

Ganz besonderes Dank an alle, die zum Gelingen der Christvespern beigetragen, sowohl vor als auch hinter den Kulissen. Ohne das Engagement von so vielen Ehrenamtlichen wären die Christvespern in unseren Gemeinden nicht möglich.

*Ihre Doreen Pehlert  
Gemeindepädagogin*



## Heiligabend in Bad Salzungen



Krippenspiel

Foto: Doreen Pehlert

Am Heiligabend wurde in der Stadtkirche Bad Salzungen Christvesper mit Krippenspiel gefeiert. Etwa 550 Besucher waren der Einladung gefolgt, darunter zahlreiche Familien und Kinder. Und in diesem Jahr auch viele Gäste der katholischen Gemeinde „St. Andreas“. Dort hatte man nämlich zum Krippenspiel in die evangelische Stadtkirche eingeladen, um gemeinsam das Christfest zu feiern. Und so gestaltete neben Pfarrer Karl Weber auch der katholische Pfarrer i.R. Bernhard Bock die Christvesper mit. Im Mittelpunkt stand die Aufführung des Krippenspiels. 19 Kinder waren beteiligt. Im Mit-

telpunkt stand dabei die Frage: Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?. Auf humorvolle Weise brachten die Kinder den Besuchern die Botschaft der Heiligen Nacht. Auch da standen Kinder der evangelische und der katholischen Gemeinden gemeinsam auf der Bühne. Neben dem Krippenspiel hatten die Gemeinde ausreichend Gelegenheit, bekannte Weihnachtslieder gemeinsam zu singen. Am Ende konnten die Besucher das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause nehmen.

*Ihre Doreen Pehlert*

## Sternsinger in Bad Salzungen



Sternsinger

Foto: A. Ittermann

Wie jedes Jahr waren auch Anfang Januar wieder Sternsinger unterwegs in Bad Salzungen. Kinder, verkleidet als Heilige Könige, zogen von Haus zu Haus, um den Segen „C + B + M“ (Gott segne dieses Haus) zu bringen. Dabei sammeln sie Spenden für Kinder in Not. In diesem Jahr setzen sich die Sternsinger besonders für die Rechte von Kindern ein. Unter der Leitung der katholischen Kirchengemeinde zogen Kinder der evangelischen und katholischen Gemeinden gemeinsam und sangen Lieder.

## Gottesdienst St. Wendel in Bad Salzungen



Am 20. Oktober luden Kirchengemeinde und Hospizdienst in die Kapelle St. Wendel ein. Der Vormittag begann mit einem Gottesdienst zum Thema „Werke der Barmherzigkeit“. Außerdem bestand die Möglichkeit sich über den geplanten Hospizbau rund um St. Wendel zu informieren.

## Martinstag in Bad Salzungen



Am 10. November feierten die Kirchengemeinden Bad Salzungens gemeinsam den Martinstag. Zum Start gab es in der Stadtkirche die Legende vom Hlg. Martin zu erleben. Anschließend ging es um den Burgsee zur Katholischen Kirche. Pfarrer Christian Bock spendete den Segen und lud dazu ein miteinander die Martinshörnchen zu teilen und so dem Beispiel des Heiligen Martins zu folgen.

## Benefizkonzert in der Stadtkirche Bad Salzungen



Am 7. Dezember fand ein „Hut-Konzert“ statt. Lokale Künstler wie Bahnhofsmusik (Matthias Melchior, Sven Becker, Jonas Schein, Heiko Ißleib) sowie überregionale Musiker wie Ina Morgan & Miko Mikulicz boten ein abwechslungsreiches Programm. Der Erlös von 1.000 € kam dem Neubau des stationären Hospizzentrums Bad Salzungen zugute.

## Reformationsfest in Möhra



Am 31. Oktober wurde der Thüringer Reformationstag in Möhra gefeiert. Die Veranstaltung bot regionale Spezialitäten, einen Open-Air-Gottesdienst auf dem Lutherplatz und ein Benefizkonzert des Chores „Heavenly Voices“ in der Lutherkirche. Der Erlös von 1.500 € des Konzerts kam dem Kinder- und Jugendhospizzentrum Bad Salzungen/Rhön zugute.

## Jubiläumsjahr feierlich in der Stadtkirche eröffnet



Neujahrskonzert in der Stadtkirche Bad Salzungen

Foto: Josephine Ißbrücker

Pünktlich zum offiziellen 1250. Geburtstag der Stadt, dem Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung der „Villa Salzunga“ durch König Karl, wurde das Festjahr am 5. Januar von Bürgermeister Klaus Bohl eröffnet. Beim feierlichen Auftaktkonzert wurde nicht nur das neue Jahr eingeläutet, sondern auch der Startschuss für das Jubiläum „1250 Jahre Bad Salzungen“ gegeben.

Vor voll besetztem Haus richteten Bürgermeister Klaus Bohl, Innenminister Georg Maier und Landrat Dr. Michael Brodführer Grußworte zum neuen Jahr an die Besucher. Über 550 Gäste waren trotz schwieriger Wetterverhältnisse gekommen, um den Klängen der Künstler zu lauschen. Die Solisten Elisabeth Weber, Hartmut Meinhardt, Alexej Barchevitch und die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach unter Leitung von Markus Huber zeigten in der bis zur letzten Empore besetzten Stadtkirche ihr Können. Zu hören waren unter anderem Werke des mit der Region eng verbundenen Johannes Brahms

und Stücke von Johann Sebastian Bach und Johann Strauß. Daneben stand auch die berühmte Reger-Orgel, ein Geschenk Herzogs Georg II. an den hervorragenden Salzunger Kirchenchor, in der Stadtkirche im Zentrum des Konzertes. Kreiskantor Hartmut Meinhardt ließ eine Fuge Max Regers opulent auf der Königin der Instrumente erklingen. Getreu dem Motto des Festjahres #wirsindBadSalzungen2025 standen nicht nur Komponisten mit regionalen Verbindungen, sondern auch Mitwirkende mit Bad-Salzungen-Bezug im Fokus des Konzertes. Dank der herausragenden Leistung aller Musikerinnen und Musiker und der freundlichen Unterstützung der evangelischen Kirchgemeinde war das Konzert ein spektakulärer Auftakt für ein spannendes Festjahr.

Erstmals aufgeführt wurde übrigens der eigens für das Festjahr produzierte Film zu 1250 Jahren Bad Salzungen.

*Ihre Josephine Ißbrücker*

## Unterstützung gesucht, für die „Offene Stadtkirche“

„Danke, dass Sie da sind und für uns die Kirche öffnen“....diese Worte bekam ich bei der „Offenen Kirche“ (mit Beaufsichtigung) gleich mehrfach als Rückmeldung der Besucher unserer schönen Stadtkirche St. Simplicius zu hören. Die Jahre zuvor waren Rückmeldungen dieser Art noch nicht so stark bis gar nicht präsent. Da ging es eher um meine Ausführungen zur Kirche, zur Stadt Bad Salzungen und über die Region. Besonders berührende, emotionale Rückmeldungen gibt es, wenn ich den Besuchern das Hoßfeld Epitaph vorstelle und Zusammenhänge entschlüssele. So sprach z.B. ein Pfarrer im Ruhestand diese Worte: „...wie detailliert und stilvoll Sie das alles erläutern und dabei missionarisch bleiben, ohne dass es gleich nervt...“. Eine Frau erzählte mir, nach meinen Ausführungen zum Hoßfeld Epitaph, von einer ukrainischen Familie, zu welcher sie seit Jahrzehnten Kontakt hat, welche von der damaligen Sowjetunion in die DDR kam. Ein Sohn der Familie zog es aber wieder in die Heimat zurück. Als der Krieg in der Ukraine begann, kämpfte er als Soldat für sein Land und kam ums Leben. Wieder andere Besucher erzählen dann von verstorbenen lieben Angehörigen oder auch von ihrer Arbeit im Hospiz oder auch im Klinikum. Manchmal kommt es auch vor, dass Besucher das Hoßfeld Epitaph, eventuell auch den beiliegenden Text fotografieren um dieses „tröstspendende Bildprogramm“ ihren (trauernden) Angehörigen, Freunden, Bekannten vorzustellen. Sehr angenehm und wertvoll sind auch die Unterhaltungen, welche sich mit den Besuchern ergeben, wo man sich einfach etwas erzählt, miteinander im Austausch ist (was sich z.B. ergibt wenn Besucher von Wanderungen, Pilgerwegen, Radwegen, Besichtigungen von diesem und jenem erzählen, oder ganz einfach aus ihrem Alltag). Hier kann man mitunter viel für sich mitnehmen. Interessant ist es auch immer wieder zu vernehmen, an welche z.T. sehr berühmten sakralen Bauwerke die Besucher sich erinnert fühlen, wenn sie unsere Stadtkirche betreten. Ziemlich oft erinnern gewisse Details oder auch die Helligkeit der Kirche, die Besucher an die Dresdener Frauenkirche oder den Hamburger „Michel“. Auch an den Dom zu Speyer fühlte sich eine Frau aus Heidelberg erinnert. Am ehesten überzeugt es mich aber, wenn sich Besucher an die Ev. Kirche in Gersfeld/Rhön erinnert fühlen, da es mir ähnlich ging, als ich im Zusammenhang mit einer Wanderung zur Wasserkuppe auch die Ev. Kirche von Gersfeld besuchte. Viel Lob gibt es auch, wie gut die Stadtkirche gepflegt ist, wie einladend der helle Kirchenraum ist. Die „Offene Kirche“ ist auch immer eine gute Möglichkeit auf verschiedene Veranstaltungen, Events oder die regelmäßigen Gottesdienste hinzuweisen und die Besucher dazu einzuladen. Auch hier gibt es immer wieder dankbare Rückmeldungen, wie z.B. von einem Ehepaar aus dem Würzburger Raum, nach dem Friedensgebet am 9.11.2024: „Ich bin froh, dass ich da war und meine Frau auch“. Beim St. Martinsumzug meinte eine Frau aus Leopoldshöhe: „Wir sind uns mal in der Stadtkirche begegnet“ (wo sie mit ihrer Tochter aus Charlottenhall, mit Fragebogen ausgestattet, zur Stadtkirche kam und ich die beiden zum Martinsumzug eingeladen habe). Als Ansprechpartner für die „Offene Kirche“ kann man also vielen Menschen Trost und Freude spenden und andererseits wird man selbst reich beschenkt.

Michael Konietzko (katholisch), seit 2007 Ansprechpartner für die „Offene Kirche“.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir suchen weitere Personen, die von April bis Oktober stundenweise die offene Kirche beaufsichtigen. Wer Zeit und Lust dazu hat, melde sich bitte im Pfarramtsbüro (Pestalozzistraße 16, 36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695 6899551).

## Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt

Am 3. Advent feierte die Stadtkirchengemeinde das erste Mal einen open Air-Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt von Bad Salzungen. Ca. 60 Personen aus allen christlichen Gemeinden Bad Salzungen folgten der Einladung. Im Mittelpunkt stand die Geschichte vom Hirten Simon und seinen vier Lichtern und damit die Frage, wie wir Menschen füreinander die Welt und unser Leben ein Stück heller machen können. Anschließend gab es die Möglichkeit sich an den geöffneten Ständen bei Glühwein und Punsch aufzuwärmen. Ein herzlichen Dank an den Organisator des Weihnachtsmarktes, Herrn Arzig, der die Idee zum Gottesdienst hatte. Der Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt reihte sich in eine Reihe von besonderen Veranstaltungen unserer Gemeinde in der Advents- und Weihnachtszeit: Die Adventsvesper mit Musik von Bach und Telemann am Vorabend des 1. Advent, Konzerte von Landespolizeiorchester, „Irish Christmas“ und der „Bahnhofsmusik Unplugged“, Gottesdienste und Weihnachtsliederungen und das festliche Weihnachtskonzert am 29.12.2024, das mit Klängen aus Händels „Messias“ begeisterte.



Foto: Ariel Arnhold

Wir sind dabei! Sie auch?

**HANNOVER**

mutig stark beherzt

Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover  
30. April - 4. Mai 2025

kirchentag.de Servicenummer: 0661 96648-100  
\* 1. Mai 19. 14

Kirchentag mit Knalleffekt – Und ja, wir dürfen hoffen, aber auch machen! Ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! So sieht der Kirchentag vom 30. April bis 4. Mai 2025 in Hannover aus. Ob als Gruppe, mit der Familie oder Einzelperson - alle sind willkommen! Genießen Sie fünf Tage volles Programm: Um die 2.000 Einzelveranstaltungen stehen auf dem Programm des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentags, der unter dem Motto steht: „Mutig, stark, beherzt“. Oder schauen Sie nur an einem Tag oder Abend vorbei, auch das ist möglich! Etwa 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden erwartet, darunter Prominenz aus Kirche und Politik. Unter: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de) finden Sie alle wichtigen Infos rund um Tickets, Preise, und Unterkünfte. Schauen Sie sich vor Ihrer Anmeldung zu den verschiedenen Themen um. Der Kirchenkreis Bad Salzungen-Dermbach nutzt diese Gelegenheit und präsentiert sich mit einem Messestand in Halle 5. Besuchen Sie uns in Hannover, es lohnt sich!



# Gemeindehaus- Geburstag

SON | 25 | Mai

10:00Uhr

Ev. Gemeindezentrum  
Bad Salzungen  
(Wuckestr. 1a)

Familien-Gottesdienst, gemeinsamer  
Mittagsimbiss & Gemeinfest zum  
1. Jubiläum des wiedereröffneten  
Gemeindezentrums



## Die Salzunger Tafel gehört künftig zur Diako



Isabell Liebaug (zweite von rechts) übernimmt die Koordination der Salzunger Tafel Foto: Julia Otto

Der Verein Salzunger Tafel e.V. ist seit fast zwei Jahrzehnten eine unverzichtbare Unterstützung für sozial benachteiligte Menschen in der Region. Seit dem 1. Januar 2025 schlägt die Salzunger Tafel ein neues Kapitel auf: Die Trägerschaft geht vom bisherigen Verein Salzunger Tafel e.V. auf die Diako Thüringen gemeinnützige GmbH über. Dieser einstimmig vom Vorstand beschlossene Schritt soll die Zukunft der Tafel sichern und die ehrenamtliche Arbeit langfristig stärken.

### Neue Perspektiven

Seit ihrer Gründung am 22. Juli 2005 im Kurhausrestaurant Bad Salzungen hat die Salzunger Tafel mit vielen engagierten Helferinnen und Helfern zahlreiche Herausforderungen gemeistert. Der demografische Wandel unter den Ehrenamtlichen und der fehlende Nachwuchs machten eine Neuorientierung erforderlich. „Es war wichtig, einen starken Partner zu finden, um die

Arbeit der Tafel langfristig abzusichern“, erklärt Silvia Rost, die vor 19 Jahren die Idee zur Gründung der Tafel hatte und bis heute aktiv dabei ist.

Mit der Übernahme durch die Diako Thüringen gemeinnützige GmbH soll ein fließender Übergang gewährleistet werden, sodass sich für die rund 400 bis 450 angemeldeten Nutzer – darunter viele Familien – nichts ändert. „Ich denke, es wird ein gutes Miteinander werden“, so Silvia Rost, die stellvertretende Vorsitzende der Salzunger Tafel.

### Neue Leitung, neue Chancen

Ab dem 1. Januar 2025 übernimmt Isabell Liebaug die Koordination der Salzunger Tafel im Rahmen ihrer Tätigkeit als Leiterin der Kreisdiakoniestelle des Kirchenkreises Bad Salzungen-Dermbach. Die 34-Jährige plant, sich zunächst intensiv in die verschiedenen Arbeitsbereiche einzuarbeiten und von den



Erfahrungen der Ehrenamtlichen zu lernen. Silvia Rost sieht großes Potenzial in dieser Zusammenarbeit: „Vielleicht können wir künftig Sozialarbeit direkt vor Ort anbieten, wo sie am dringendsten benötigt wird.“

Der Wiederaufbau des schmerzlich vermissten Tafel-Cafés, das seit der Pandemie aufgrund von Personalmangel geschlossen bleiben musste, liegt vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern besonders am Herzen. „In Zukunft möchten wir ein Konzept entwickeln, um das Café wieder eröffnen zu können“, erklärt Isabell Liebaug.

### **Ehrenamt bleibt das Herzstück**

Die Arbeit der Salzunger Tafel wäre ohne das Engagement von rund 50 ehrenamtlichen Helfenden, einer festangestellten Mitarbeiterin und zwei Ein-Euro-Jobbern nicht möglich. Sie sind maßgeblich verantwortlich für die Lebensmittelbeschaffung, die Vorbereitung der Ausgaben, die Organisation des Sozialkaufhauses und die Durchführung der Ausgaben selbst. Dank der großzügigen Unterstützung regionaler Märkte und Partner ist die Tafel gut mit Lebensmitteln versorgt. „Viele Menschen haben noch immer Hemmungen, zur Tafel zu kommen, oder wissen nicht, was die Tafel überhaupt ist“, erklärt Anita Mühlberger, Vorsitzende der Salzunger Tafel.

An jedem Ausgabetag sind 13 bis 14 Helfende im Einsatz, um alle Aufgaben zu erledigen. Täglich fahren vier Fahrer mit zwei Kühlfahrzeugen, um Lebensmittelpenden von rund 30 regionalen Märkten, Fleisereien und Bäckereien abzuholen. Doch die Suche nach Fahrern wird zunehmend schwieriger. Zusätzlich betreibt die Tafel eine Zweigstelle in Ruhla, die wöchentlich

etwa 60 Familien versorgt. „Wer sich gerne ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich jederzeit unter [info@salzunger-tafel.de](mailto:info@salzunger-tafel.de) melden“, so Isabell Liebaug.

### **Wachsende Unterstützung**

Die Kreisdiakoniestelle, die Isabell Liebaug innehat, wird vom Kirchenkreis Bad Salzungen-Dermbach refinanziert. Damit wird der Kirchenkreis künftig auch die Tafel verstärkt unterstützen. Zusätzlich beteiligt sich der Kirchenkreis an der Finanzierung der Tafel im Jahr 2025. Superintendent Christoph Ernst betont die Bedeutung der zukünftigen Zusammenarbeit: „Kirche findet nicht nur im Gotteshaus statt, sondern auch in der Gesellschaft. Die Tafel ist ein wichtiges diakonisches Projekt, das wir künftig tatkräftig vor Ort unterstützen möchten.“

Die Einnahmen des Sozialkaufhauses, das 2022 umfassend umgebaut wurde, tragen ebenfalls erheblich zur Finanzierung bei. Im vergangenen Jahr wurden dort 54.000 Euro erwirtschaftet, mit denen unter anderem die Betriebskosten gedeckt werden. Die gesamten Ausgaben der Tafel beliefen sich auf rund 122.500 Euro, die durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und die Unterstützung der Stadt Bad Salzungen finanziert wurden.

### **20 Jahre Salzunger Tafel**

Im Jahr 2025 feiert die Salzunger Tafel ihr 20-jähriges Bestehen. Mit der Unterstützung der Diako Thüringen gemeinnützige GmbH, des Kirchenkreises Bad Salzungen-Dermbach, ihrer Partner sowie dem engagierten Einsatz der Ehrenamtlichen und neuen Impulsen schaut die Einrichtung optimistisch in die Zukunft.

*Ihre Julia Otto*



Foto: pixabay

Samstag, 22. Februar, 18 Uhr, Stadtkirche  
**Orgelvesper**

Samstag, 29. März, 18 Uhr,  
**Gemeindezentrum (Wuckestr. 1a)**  
**Musikalische Vesper** für Klavier und Violoncello, Werke von Beethoven, Mendelssohn Bartholdy und Schumann.  
Violoncello: Tabea Hubert  
Klavier: Hartmut Meinhardt

Sonntag, 6. April, 18 Uhr, Stadtkirche  
**Johannes-Passion** von J.S. Bach, mit Chor, Orchester und Solisten

Samstag, 26. April, 18 Uhr, Stadtkirche  
**Orgelvesper**

Samstag, 10. Mai, 18 Uhr, Stadtkirche  
**Konzert für Oboe, Violine und Geige**  
Oboe - Frank Sonnabend  
Violine - Solveig Meinhardt  
Orgel - Hartmut Meinhardt  
Eintritt frei

Samstag, 24. Mai, 18 Uhr, Stadtkirche  
**Musikalische Vesper** für Bläser und Orgel mit dem Posaunenchor Stadtlengsfeld und Hartmut Meinhardt an der Orgel



## KIRCHEN- MUSIK

### Kirchen-Orgelführungen

Die Zuhörer erfahren wissenswertes über die Stadtkirche und über den „König der Instrumente“ (Mozart) und haben die Möglichkeit einmal einen Blick in die Orgel zu werfen.

Die nächsten Termine sind jeweils **dienstags von 16:30 – 17:30 Uhr am 8. April, 13. Mai, 10. Juni, 12. August, 9. September, 18. November 2025**

**Eintritt:** vor Ort 12,-€ (Kurgäste 10,-€)  
Eine Veranstaltung der Tourist-Information Bad Salzungen

**Treffpunkt:**  
Kirchplatz, 36433 Bad Salzungen  
ohne Voranmeldung



# Weltgästeführertag 2025

## Lassen Sie sich (ver)führen...



Jedes Jahr am 21. Februar ist Weltgästeführertag. Rund um diesen Tag präsentieren in ganz Deutschland engagierte Gästeführer ihre Angebote, welche im Jahr 2025 unter dem Motto „Verborgene Schätze“ stehen. Auch die Bad Salzunger Gästeführer haben ein interessantes Programm für Jedermann vorbereitet.

Samstag, 22.02.2025

### 15:30 Uhr Evangelische Stadtkirche „St. Simplicius“ Unterhaltsamer Streifzug durch Salzunger Kirchen



Kirchen sind Orte, wo Gläubige zusammenkommen. Sie sind architektonische Meisterwerke, die historische und künstlerische Werte repräsentieren sowie die Geschichte und den kulturellen Wandel von Gesellschaften über Jahrhunderte hinweg erzählen. Kirchen bieten Gemeinschaft und Unterstützung, sind Zentren des sozialen Lebens und haben eine bedeutende historische Rolle gespielt.

Die virtuelle Führung durch die Kirchen der Stadt wird musikalisch begleitet von Kantor Hartmut Meinhardt an der Reger-Sauer-Orgel.

**Der Vortrag ist kostenfrei. Die Gästeführer bitten um Spenden für die Erhaltung der Kirchen.**



Tourist-Information im Museum am Gradierwerk  
An den Gradierhäusern 4, Tel. 03695-693420  
willkommen@badsalzung.de



# LOBPREIS ABENDE

mit der  
FLOW-Band  
und Choren  
der Region

Let's Praise!

**FÜR ALLE DIE GERNE SINGEN**

JUGEND - FAMILIE - ERWACHSENE

**FREITAG, 24. JANUAR | 19 UHR**

📍 GEMEINDEZENTRUM | WUCKESTR. 1A | 36433 BAD SALZUNGEN

**FREITAG, 21. FEBRUAR | 19 UHR**

📍 ST. MARIEN-KIRCHE | AMTSSTRASSE 10 | 98597 BREITUNGEN/WERRA

**FREITAG, 28. FEBRUAR | 19 UHR**

📍 GEMEINDEZENTRUM | WUCKESTR. 1A | 36433 BAD SALZUNGEN

**FREITAG, 4. APRIL | 19 UHR**

📍 GEMEINDEZENTRUM | WUCKESTR. 1A | 36433 BAD SALZUNGEN

**FREITAG, 9. MAI | 19 UHR**

📍 GEMEINDEZENTRUM | WUCKESTR. 1A | 36433 BAD SALZUNGEN

Bad Salzungen

Immelborn/Leimbach

Möhra/Ettenhausen



## Veranstaltungen für Jugendliche

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Bad Salzungens-Dermbach führt im ersten Halbjahr mehrere Veranstaltungen durch, zu denen Jugendliche aus allen Gemeinden eingeladen sind.

**Sa. 29.03.2025**  
**Tagsausflug Indoor-Kletterparcour**

**Sa. 24.05. / So. 25.05.2025**  
**Kanuwochenende mit Übernachtung**

**Fr. 06.06. – So. 08.06.2025**  
**Erlebnis-Freizeit des „Spirit Now“-Jugendgottesdienstes**

Die Angebote richten sich an Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren.

**Infos und Anmeldung bei:**  
Diakonin Jana Bersin (Jugendmitarbeiterin)  
Mail: [jana.bersin@kkbasa.de](mailto:jana.bersin@kkbasa.de)

## Sänger\*innen gesucht!

Wir suchen Menschen, die dreistimmig singen können und hin und wieder bei einem Lobpreisabend des Kirchenkreises Bad Salzungens-Dermbach mitsingen möchten. Ob einmalig oder öfter – das entscheiden Sie ganz nach Ihrem Wunsch.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Kirchenmusiker Ariel Arnhold unter:  
Telefon: 0162/2337168 oder unter:  
[ariel.arnhold@kkbasa.de](mailto:ariel.arnhold@kkbasa.de)

Wir freuen uns auf Ihre Stimme!  
*Ihr Ariel Arnhold*

## Austräger\*innen gesucht



Foto: Fundus\_Benno\_Hofacker

Dreimal im Jahr erscheint unser Gemeindebrief „Kirchturmblick“. Er wird von ehrenamtlichen Gemeindegliedern ausgetragen. Zur Zeit fehlen uns zwei Austräger für die Langenfelder Straße (45 Stück) und die Fritz-Wagner-Straße (40 Stück).

Wer kann uns hier unterstützen und den Kirchturmblick dreimal im Jahr unter die Leute bringen?

**Wer Zeit und Lust dazu hat, melde sich bitte im Pfarramtsbüro:**

Tel.: 03695 6899551 oder  
[brigitte.kotzian@kkbasa.de](mailto:brigitte.kotzian@kkbasa.de) oder  
in der Pestalozzistraße 16., 36433 Bad Salzungens

## Taufen

### Juna Beyer

geb. 2024  
Immelborn

### Elisabeth Göpfert

geb. 2023  
Bad Salzungen

### Emilia Rudolph

geb. 2020  
Leimbach

### Lenea Rudolph

geb. 2023  
Leimbach

### Annalena Fischer

geb. 2005  
Bad Salzungen

### Franziska Kindervater

geb. 1980  
Immelborn

## Trauungen



### Goldene Hochzeit feierten:

**Gerald Wolf & Christine**, geb. Kolbe  
Bad Salzungen

## Von uns gegangen sind



Foto: Ralph auf Pixabay

### Gerhard Iffland

geb. 1953, Bad Salzungen

### Manfred Süßdorf

geb. 1952, Bad Salzungen

### Christine Stemm, geb. Bahrholz

geb. 1935, Bad Salzungen/Leimbach

### Erik Wenzel

geb. 1961, Bad Salzungen

### Karl Albrecht

geb. 1938, Bad Salzungen

### Herta Ihling, geb. Hillmer

geb. 1939, Bad Salzungen

### Hilde Römhild, geb. Beck

geb. 1937, Immelborn

### Christine Flurschütz, geb. Wallendorf

geb. 1933, Bad Salzungen

### Rolf Werner

geb. 1939, Ettenhausen

### Elfriede Schellenberg, geb. Koch

geb. 1937, Ettenhausen

### Arno Hoßfeld

geb. 1937, Möhra

### Kirchgemeindebüro

**Brigitte Kotzian**

Pestalozzistraße 16, 36433 Bad Salzungen  
brigitte.kotzian@kkbasa.de  
Tel.: 03695/68 99 551 Fax: 68 99 5 55

### Pfarrbezirke Bad Salzungen I+II mit Immelborn und Leimbach

**Pfr. Karl Weber**

karl.weber@kkbasa.de  
Tel.: 0176/30371623

### Pfarrbezirk Bad Salzungen III mit Möhra und Ettenhausen

**Pfr. Martin Weber**

martin.weber@kkbasa.de  
pfarramtmoehra@t-online.de  
Tel.: 03695/84273

### Pfarrstelle Tiefenort und Langen- feld

**Pfr. Thomas Volkmann**

pfarramt.tiefenort@gmx.de  
Tel.: 03696/824020

### Kantorat/Kreiskantor

**Hartmut Meinhardt**

hartmut.meinhardt@kkbasa.de  
Tel.: 03695/850 86 86

### Gemeindepädagogin

**Doreen Pehlert**

doreen.pehlert@kkbasa.de  
Tel.: 036848/40 291

### Kreisdiakoniestelle

**Isabell Liebaug**

i.liebaug@diako-thueringen.de  
Tel.: 03695/86 16 64

### Seniorenzentrum Martin Luther

Erzberger Allee 18, 36433 Bad Salzungen  
Tel.: 03695/68 55-0

### Klinikseelsorgerin

**Diana Engel**

Durchwahl Klinik Bad Salzungen  
Tel.: 03695/64 18 61

### Ökumenischer Kindergarten St. Elisabeth

Eichendorffstraße. 10,  
36433 Bad Salzungen  
Tel.: 03695/62 30 93

### Ökumenische Sozialstation

im Seniorenzentrum Martin Luther  
Erzberger Allee 18  
36433 Bad Salzungen  
Tel.: 03695/68 55-161

### Förderkreis der Ökum. Stadtkan- torei & der Kirchenmusik in BaSa e.V.

Pestalozzistr. 16, 36433 Bad Salzungen  
Vorsitzende Beate Albrecht  
Tel.: 03695/605310  
www.stadtkirche-bad-salzungen.de

## Impressum

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Bad Salzungen, Pestalozzistraße 16, 36433  
Bad Salzungen

**Redaktionsvorsitz:** Pfarrer Karl Weber

**Redaktionsschluss:** 17. Januar

**Artikel/Termine:** Verantwortlich  
Brigitte Kotzian im Kirchgemeindebüro  
*pfarramtsbuero@evpfarramtslz.de*

Die Einzelbeiträge widerspiegeln nicht  
einen Konsens für die Redaktion. Wir  
leisten uns prinzipiell auch kontroverse  
Meinungsvielfalt.